



ao. Univ.- Prof. MMag. Dr. August Reinisch, LL.M.

August Reinisch ist Professor für Völkerrecht und Europarecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und Vortragender an der Diplomatischen Akademie Wien sowie der Donauuniversität Krems. Weiters ist er professorial lecturer am Bologna Center/SAIS der Johns Hopkins University. Derzeit fungiert er auch als von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika ernannter Schiedsrichter in der Schiedsinstanz für Naturalrestitution nach dem Entschädigungsfondsgesetz 2001.

August Reinisch arbeitete im Völkerrechtsbüro des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten (1992/93). Er unterrichtete als adjunct professor an der Paul H. Nitze School of Advanced International Studies/Johns Hopkins University in Washington D.C. (1995/96) sowie als visiting fellow an der UNSW (University of New South Wales) in Sydney (1999, 2000 und 2002).

Er studierte an der Universität Wien (Mag. jur. 1988, Mag. phil. 1990, Dr. jur. 1991) sowie an der New York University (LL.M. in International Legal Studies 1989) und erwarb das Diplom der Haager Akademie für Internationales Recht (1994). Er habilitierte sich 1998 an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien in den Fächern Völkerrecht und Europarecht.

Er ist in den USA zugelassener Rechtsanwalt (New York und Connecticut 1990) und im Bereich der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit, der völker- und europarechtlich relevanten Prozeßführung und als Gutachter tätig.

Lebenslauf (Auszug)

Derzeitige Positionen

ao. Universitätsprofessor für Völkerrecht und Europarecht an der Universität Wien
Leiter der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen des Instituts für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung der Universität Wien
Direktor des LL.M. Programms in International Legal Studies an der Universität Wien
Gastprofessor am Bologna Center der Paul H. Nitze School of Advanced International Studies/Johns Hopkins University in Bologna
Vortragender an der Donauuniversität Krems
Vortragender und stellvertretender Leiter der Europastudien Wien, Postgradualer Lehrgang der Universität Wien
Mitglied der Schiedsinstanz für Naturalrestitution nach dem Entschädigungsfondsgesetz 2001.

Akademische Qualifikationen

15.4.1988 Sponsion zum Magister juris an der Universität Wien
Mai 1989 Graduierung zum Master of Laws (LL.M.) an der NYU
Februar 1990 Sponsion zum Magister der Philosophie an der Universität Wien
Juli 1991 Promotion zum Doctor juris an der Universität Wien

Berufliche Qualifikationen

Jänner 1990 Rechtsanwaltszulassung in New York und Connecticut
August 1994 Diplom der Academy of International Law in Den Haag/Niederlande
Jänner 1998 Verleihung der *venia docendi* für die Fächer Völkerrecht und Europarecht durch die rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien
November 2002 Ernennung zum Mitglied der Panels of Conciliators and of Arbitrators des International Centre for Settlement of Investment Disputes (ICSID) in Washington D.C./USA

Berufliche Tätigkeiten

seit 1.8.1990 Universitätsassistent am Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen in Wien
1991 bis 1995 Mitbetreuer des Lehrgangs für internationale Studien der Universität Wien
April 1992 Preis der Wiener Juristischen Gesellschaft
1992 bis 1995 Betreuer des Studententeams der Universität Wien für den European Law Moot-Court
Dez. 1992 bis Nov. 1993 Dienstzuteilung an das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten/Völkerrechtsbüro

seit 1993 Vortragender an der Diplomatischen Akademie in Wien
Jänner 1995 Mitglied der österreichischen Delegation beim Expertentreffen für humanitäres Völkerrecht (Konferenz zum Schutz der Kriegsoffer) in Genf/Schweiz
Dezember 1995 Mitglied der österreichischen Delegation zur 26. Internationalen Rot-Kreuz und Rot-Halbmond-Konferenz in Genf/SCHWEIZ
1996 Adjunct Professor an der The Paul H. Nitze School of Advanced International Studies in WASHINGTON D.C./USA (European Community Law)
1996 bis 1997 Betreuer des Studententeams der Universität Wien für den Philip C. Jessup International Law Moot-Court
seit 1997/98 Vortragender an der Donauuniversität Krems "The Legal Language of the EU" im EURO-JUS Programm
1999, 2000/02 Visiting Fellow und Lecturer an der UNSW (University of New South Wales) in SYDNEY/AUSTRALIA (International Trade Law und International Organizations)
seit 1999 Professorial Lecturer am Bologna Center der Paul H. Nitze School of Advanced International Studies/Johns Hopkins University in BOLOGNA/ITALIEN (European Community Law, International Organizations und International Trade Law)
seit SS 2001 Vortragender bei den Europastudien Wien, Postgradualer Lehrgang (M.A.S.) der Universität Wien ("Legal Aspects of the Globalization of World Trade - European and Universal Institutions")
seit 2001 Mitglied der Schiedsinstanz für Naturalrestitution nach dem Entschädigungsfondsgesetz 2001
2002 bis 2004 Gastvortragender an der Andrassy-Universität Budapest ("Völkerrecht")
WS 2002/03 Gastprofessor an der Bocconi Universität Mailand ("International and WS 2003/04 European Law")
2004 bis 2006 Vizedekan der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
seit 2005 Visiting Professor an der UNSW (University of New South Wales) in SYDNEY/AUSTRALIA (European Institutions und International Organizations)

Sonstige Berufliche Tätigkeiten

seit 2004 Mitherausgeber von International Organizations Law Review (IOLR)
seit 2003 korrespondierender Mitherausgeber von International Legal Materials (ILM)
seit 2005 Mitglied des Editorial Board von The Global Community: Yearbook of International Law and Jurisprudence.
seit 2005 Mitglied des Editorial Board von Oxford Reports on International Law in Domestic Courts.
Externer Gutachter u.a. für die österreichische Akademie der Wissenschaften, Cambridge University Press, Oxford University Press, Europäisches Hochschulinstitut